

**Vorbemerkungen:**

Zum zweiten Mal veranstaltete der Rhein-Sieg-Kreis im Dezember 2014 einen Wettbewerb in rheinischer Mundart für Grund- und Förderschüler der dritten und vierten Jahrgangsstufe.

Für Organisation und Durchführung waren wieder die Ämter für Kultur und Sport sowie für Schule und Bildungskordinierung zuständig.

**Mitteilung:**

An dem am 17.12.2014 ausgetragenen Wettbewerb nahmen 23 Schülerinnen und Schüler aus dem gesamten Rhein-Sieg-Kreis teil. Die kleinen Mundartexperten hatten rund vier Minuten Zeit, um einen Text in Rheinisch auswendig vorzutragen oder vorzulesen. Danach beantworteten die jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer Fragen zum Textverständnis.

Drei fachkompetente Jurys bewerteten alle Teilkomponenten der Vorträge und ermittelten je eine/n Sieger/in.

Der Wettbewerb wurde von allen Beteiligten mit Begeisterung aufgenommen. Es bestand Einigkeit darüber, dass der Wettbewerb einen vorbildlichen Beitrag zum Erhalt der Dialekte in der Region sowie Anreize für die Vermittlung und den Gebrauch der rheinischen Mundart leistet.

Für die Jurys konnten neben Schulaufsichtsbeamten und Verwaltungsbediensteten der beiden federführenden Fachämter auch Fachleute für rheinische Mundart aus einigen kreisangehörigen Städten und Gemeinden gewonnen werden. So gehörten unter anderem ehemalige Grundschulleiter, ein ehemaliger stellvertretender Bürgermeister, ein ehemaliger VHS-Direktor sowie ein Konzertsänger und Theologe zu den Mundartfachleuten.

Landrat Sebastian Schuster und seine Stellvertreterin Notburga Kunert überreichten allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern Urkunden und Sachpreise. Die Zweit- und Drittplanzierten erhielten jeweils zusätzlich „Lesegutscheine“. Die drei Sieger freuten sich über Eintrittskarten für das Händeschen-Theater in Köln.

Das Interesse an der Veranstaltung sowie der Besucherandrang bei der Siegerehrung im großen Sitzungssaal des Kreishauses waren erfreulich groß. Die Siegerehrung war eingerahmt von Liedbeiträgen der Evangelischen Grundschule Troisdorf, Mathias-Langen-Straße, und einem karnevalistischen Beitrag der Ernst-Moritz-Roth-Schule Windeck-Dattenfeld. Höhepunkt der Veranstaltung war die öffentliche Präsentation der drei Gewinnervorträge.

Der Mundart-Wettbewerb wird auch im Jahr 2015 wieder Bestandteil des kulturellen und des schulischen Terminkalenders sein und damit einen Beitrag zum Erhalt der Dialekte in der Region leisten.

Zur Sitzung des Ausschusses für Schule und Bildungskordinierung am 09.03.2015.

Im Auftrag